



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 6. Februar 2008 (07.02)  
(OR. es)**

**5916/08**

**CRIMORG 24  
ENFOPOL 27  
COMIX 86  
ENFOCUSTOM 18**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

Absender:	Herr Javier ALBALADEJO, Leiter der Abteilung Justiz und Inneres, Ständige Vertretung des Königreichs Spanien bei der Europäischen Union
Eingangsdatum:	29. Januar 2008
Empfänger:	Herr Ivan BIZJAK, Generaldirektor der GD H des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Union

---

**Betr.:** Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2006/960/JI des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Vereinfachung des Austauschs von Informationen und Erkenntnissen zwischen den Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- Erklärungen Spaniens gemäß Artikel 2 Buchstabe a und Artikel 6 Absatz 1

---

Sehr geehrter Herr Bizjak,

in der Anlage übermittle ich Ihnen die Erklärungen gemäß Artikel 2 Buchstabe a und Artikel 6 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2006/960/JI des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Vereinfachung des Austauschs von Informationen und Erkenntnissen zwischen den Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

(Schlussformel).

gez. Javier ALBALADEJO

Ich darf Ihnen mitteilen, dass Spanien für die Zwecke des am 29. Dezember 2006 veröffentlichten Rahmenbeschlusses 2006/960/JAI als Anlaufstelle für die Anwendung der Artikel 2 und 6 die folgende Stelle bezeichnet hat:

**CENTRO NACIONAL DE COMUNICACIONES INTERNACIONALES**

(Unidad de Cooperación Policial Internacional de la Comisaría General de Policial Judicial)

c/ Julián González Segador, s/n

28043 MADRID - SPANIEN

Tel. 91/582 29 00

Fax 91/582 29 80

E-Mail: [cenci@dgp.mir.es](mailto:cenci@dgp.mir.es)

Ferner darf ich Ihnen im Zusammenhang mit Artikel 12 Absatz 3 mitteilen, dass – was Spanien anbelangt – keine internationale Übereinkunft oder Vereinbarung unterzeichnet worden ist.

---